

© Günter Richard Wett

Volksschule

Dorf 34
6306 Söll, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Kleboth

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Söll

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Am Übergang zwischen Dorf und Landschaft beziehen sich die Dachform auf die umgebenden Hügel, die Klassenräume in Material und Maßstab auf die benachbarten Häuser. Im Zentrum der Schule liegt, einer Mulde im Gelände gleich, der Turnsaal. Tribünenstufen für Sport- und Festveranstaltungen verlängern den nordseitigen Hang bis ins Haus. Durch die transparenten Wände bieten sich von der Halle aus Durchblicke durchs ganze Haus und auf die Umgebung. Das Hallendach wird von einem Stahlbogenträger gehalten, der gleichsam das Signet der Schule darstellt. So konnte die lichte Höhe der Halle maximiert, zugleich die Höhe der Dachkontur minimiert werden. Primärkonstruktion aus Stahlbeton, vorgehängte Fassaden in Holz. Sämtliche Verbindungen der Fassade sind als Eichenzapfenverbindung gefertigt, eine moderne Variante alter Technologie. Farben, Material und Details im Foyer spielen mit dem Flair von Disco und Boutique. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Volksschule

DATENBLATT

Architektur: Andreas Kleboth
Mitarbeit Architektur: Harald Kleinheinz, Sebastian Neuschmid, Harald Wechner (Kleboth und Dollnig)
Bauherrschaft: Gemeinde Söll
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner (Alfred Neuner)
Fotografie: Günter Richard Wett

Generalplanung: Peter Nocker
Elektro und Beleuchtung: Thomas Stainer
HSL-Planung: Franz Moser
Bauphysik: Karl-Bernd Quiring

Funktion: Bildung

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Tiroler Niedrigenergiehaus 2000 (Hauptpreis)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett